

Marbach, 13.12.2022

## Weihnachtsbrief 2022

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

schon am funkelnden Weihnachtsbaum im Lichthof erkennen wir, dass die diesjährige Vorweihnachtszeit am FSG im Gegensatz zu den Vorjahren wieder eine wesentlich festlichere Note hat: Neben den vielfältigen Aktivitäten der SMV, wie der Nikolausaktion und der Initiative für hilfsbedürftige Menschen in Stuttgart, die das große Engagement unserer Schülerschaft zeigen, wird dies vor allem augenfällig durch die beiden großen Weihnachtskonzerte. Diese finden wieder traditionsgemäß in der Kirche statt und läuten damit die Festtage besonders feierlich ein. Auch der Schulgottesdienst am letzten Schultag bringt uns wieder in weihnachtliche Stimmung und macht uns zugleich einmal mehr deutlich, dass Weihnachten weit mehr ist als die Summe der Geschenke, die überreicht werden. Gerade an diesem Weihnachtsfest heißt es auch an all diejenigen zu denken, die ihre Heimat und ihr Zuhause in den Schrecken des Krieges und der Zerstörung verloren haben oder anderweitig Not leiden und unsere Hilfe brauchen. Einen kleinen Beitrag hierzu haben wir nicht nur mit unserem überaus erfolgreichen Spendenlauf der Unterstufe geleistet, der nicht weniger als 20.000€ für UNICEF, die Marbacher Tafel und das Olgäle eingebracht hat, sondern auch mit unserem fulminanten Abend der großen Künste auf kleiner Bühne, den wir bescheiden „Kleinkunstabend“ nennen, an dem stolze 850€ für das „Dorf der Freundschaft“ in Vietnam zusammengekommen sind. Auch mit der alljährlichen Briefaktion an Senioren- und Pflegeheimbewohner zeigt unsere Schulgemeinschaft eindrucksvoll, dass sie Not und Einsamkeit an den Festtagen nicht gleichgültig gegenübersteht und weit mehr zu leisten vermag, als die alljährliche Klassenarbeitsdichte zu bewältigen, obschon dies bereits für sich genommen eine große Herausforderung darstellt. Dies umso mehr, als es wohl noch kaum ein Jahr gegeben hat, in dem so viele gleichzeitig krank waren. Zeitweise haben in den letzten Wochen über 600 Schüler\*innen krankheitsbedingt im Unterricht gefehlt. Auch am Kollegium ist die Infektionswelle nicht spurlos vorübergegangen und hat zu etlichen Ausfällen geführt. Die positive Nachricht ist, dass uns nur wenige Corona-Fälle bekannt sind, die meisten Erkrankungen waren grippale Infekte oder starke Erkältungen. Diese sind wohl in erster Linie noch auf die stark herabgesetzte Immunabwehr bedingt durch die Schutzmaßnahmen während der Corona-Zeit zurückzuführen. Dennoch empfehlen wir gerade in den letzten Tagen vor den Ferien wieder das Tragen einer medizinischen Maske – schon allein, um die Festtage in den Familien nicht zu gefährden. Hierfür stellen wir Gratis-Masken in der Aula bereit, bei denen sich jede/r für den Eigenbedarf im Unterricht bedienen kann. Auf diese

Weise hoffen wir, den Endspurt bis zu den Ferien gesund zu meistern und diese bei bester Gesundheit genießen zu können.

Noch vor den Weihnachtsferien müssen wir uns von Frau Walter verabschieden, die maßgeblich unser Lernzentrum mit den Lehrkräften zusammen aufgebaut und viele Jahre lang nicht nur betreut, sondern mit viel Einsatz organisiert und gemanagt hat. Darüber hinaus war sie die Organisatorin unseres Ganztagesprogramms und erste Ansprechpartnerin für Schüler\*innen und Mentor\*innen. Wir wünschen ihr für ihren Einstieg in den Ruhestand alles erdenklich Gute und danken an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Arbeit für unsere Schule! Ihre Nachfolge wird voraussichtlich erst Ende Januar gesichert sein, daher bitten wir um Verständnis, dass zwischenzeitlich das Lernzentrum nicht in gewohnter Weise geöffnet ist.

In die Phase nach den Weihnachtsferien starten wir am Mittwoch, 11. Januar, mit einer Informationsveranstaltung zum Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium für die Eltern der zukünftigen Generation am FSG, die wieder „live“ im Musiksaal stattfindet. Ziel ist neben einer grundlegenden Information zur Schulart Gymnasium auch ein erster Überblick über die Profile am FSG, der beim großen Tag der offenen Tür am 10. Februar sowie am speziellen Profil-Informationsabend am 28. Februar vertieft wird.

Darüber hinaus wird es im weiteren Verlauf des Schuljahres einige Highlights und auch Premieren geben: So starten am 06. und 07. Februar die ersten „Antidiskriminierungstage“ am FSG, mit denen wir ein klares Zeichen gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung setzen wollen. Auch die Schlagzahl der Proben zu unserer großen Musical-aufführung in der zweiten Märzwoche erhöht sich bereits erheblich und lässt unsere Spannung und Vorfreude wachsen. Was aber die Schülerschaft wohl am meisten gefreut hat, ist das grüne Licht der Schulgremien für eine Neuauflage des Projekts „Schule als Staat“. Die Vorbereitungen der SMV für ihr Herzensprojekt liefen und laufen auf Hochtouren, sodass der Staat schon bald Gestalt annehmen und in der Woche vor den Herbstferien im Schuljahr 2023/24 dann offiziell gegründet wird. Vorbereitend wird es unmittelbar vor den Sommerferien einen Projekttag geben, an dem sich Unternehmen und Institutionen konstituieren und sämtliche Abstimmungsprozesse stattfinden werden. Erstmals werden die Projekttag selbst nicht am Ende des Schuljahres stattfinden, damit sie ihre Wirkung in die Schule hinein entfalten und die spannenden Prozesse auch im Unterricht thematisiert und besprochen werden können.

Bevor wir aber Neues angehen, dürfen wir uns erst einmal auf die wohlverdienten Ferientage freuen, die hoffentlich von vielen privaten Freuden und Glanzlichtern erfüllt sein werden, und nach den äußerst fordernden Wochen Ruhe und Erholung tanken.

In diesem Sinne wünsche ich unserer großen FSG-Familie von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen geschmeidigen und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2023.

Herzlichst,

Ihr / euer Volker Müller und das ganze FSG-Team